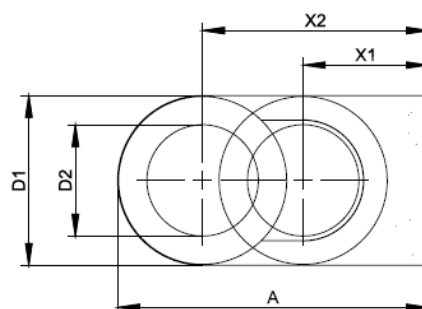
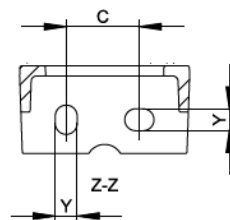
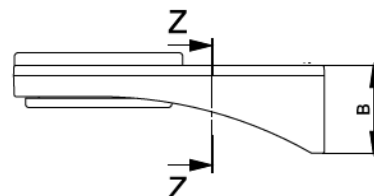


Ringkonsole für Fallrohrstütze



Gussformstück SML Ringkonsole für Fallrohrstütze

SML	-Ringkonsole für Fallrohrstütze									
DN	D1	D2	X1	X2	A	B	C	Y	kg	Art.-Nr. SML
50	93	61	69	124	170	48	40	12	0,8	666365
80	120	87	82	137	197	49	66	12	1,0	666385
100	148	114	95	150	224	52	83	14	1,4	666395
125	174	139	108	163	250	58	108	14	1,7	666435
150	200	164	121	176	276	65	134	14	2,1	666445
Ringkonsole einschließlich Gummi für Fallrohrstützen										

Lieferbar ab ca. Februar 2022

Muffenloses gusseisernes Abflussrohrsystem nach DIN EN 877, Maße nach DIN 19522, mit CE-Markierung und Leistungserklärung nach BauPVo, mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Entwässerungstechnik Guss.

Werkstoff:

Nach den Vorgaben der Produktnorm DIN EN 877: Gusseisen mit Lamellengraphit mind. EN-GJL-150 nach DIN EN 1561 (alte Bezeichnung GG 15 nach DIN 1691)

Beschichtung:

SML-Formstücke mit hochgradig vollnetzter Epoxidbeschichtung im Farbton rotbraun.

Anwendung:

SML für häusliche Abwässer und Regenwasserableitung im und am Gebäude.

Baustoffklasse/Brandverhalten:

Düker SML:

A1 nicht brennbar nach DIN 4102

und A1 nicht brennbar nach DIN EN 13501-1

Montagerichtlinien:

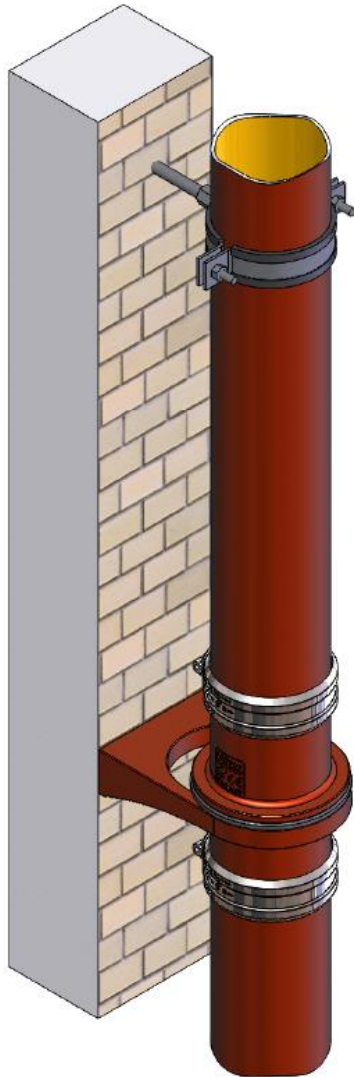
Fallrohrstützen müssen das Gewicht des Fallstranges aufnehmen und sollen an der tiefstmöglichen Stelle angebracht werden. Dabei dürfen sie so viel Höhenmeter Fallstrang aufnehmen, wie die Wand tragen kann bzw. die Dübel an Gewicht übertragen können. Nach dieser Höhe ist eine weitere Fallrohrstütze anzuordnen.

Wir empfehlen bei Gebäuden bis zu fünf Stockwerken eine Fallrohrstütze über der Kellerdecke, bei höheren Gebäuden je eine Fallrohrstütze in jedem 5. Stockwerk.

SML-Fallrohrstützen müssen mit einer passenden Auflagerung und einer dafür passenden Wandbefestigung kombiniert werden. Eine Möglichkeit ist die Düker Auflagerung, die mit einer handelsüblichen Stahlkonsole zu kombinieren ist.



*Fallrohrstütze mit
herkömmlicher Auflagerung*



Anstelle dieser bekannten Auflagerung kann auch die Düker Ringkonsole verwendet werden, die ohne Stahlkonsole auskommt. Bei der Ringkonsole kann der Wandabstand durch simples Ausrichten der runden Fallrohrstütze in der ovalen Konsole um 55 mm variiert werden. Für größere Abstände ist der Einsatz von Abstandshaltern zwischen Wand und Konsole möglich.

Der Vorteil der Ringkonsole liegt in der geringen seitlichen Ausladung, die dem Trend zu "Nullabstand" in Gebäudeinstallationen entgegen kommt.

Das Befestigungsmaterial, Schrauben und Dübel, muss bauseits auf die Wand und das zu tragende Gewicht abgestellt werden und ist daher nicht im Lieferumfang enthalten.

Der mitgelieferte Gummiring dient der Schallentkopplung zwischen der Leitung (Fallrohrstütze) und der Konsole.

Installation mit Fallrohrstütze mit neuer Ringkonsole

Weitere Montagerichtlinien:

Allgemein: Hinweise zu Brandschutz, Schallschutz, Rohrzuschnitt, Verbindermontage, Befestigung, Abflussvermögen, Dachentwässerung mit Druckströmung, Einbetonieren, Verlegung im Außenbereich: siehe jeweils aktuelle **SML-Planungs- und Projektierungsinformationen** unter www.dueker.de/abflusstechnik/downloads.